

Studienaufbau Sommersemester Passerelle = S Daten	L / Blöcke	V	I	Total Credits	Prüfungsleistung	
<b>Ökonomie</b>					<b>4</b>	
<b>Wachstums- und Strukturpolitik</b> > Dr. Ulf Bülte	8 / 2 Blöcke	8		16		
<b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b> > Prof. Dr. Hans Peter Fagagnini	16 / 4 Blöcke	16		32	120 Min. schriftliche Prüfung	
<b>Ökoökonomie</b> > Olaf Holstein	8 / 2 Blöcke	8		16		
<b>International Affairs &amp; Governance / Prof. Dr. Hans Peter Fagagnini</b> (Zusammen mit BBA)					<b>5</b>	
Grundlagen	4 / 2 Blöcke	12		20		
Analyse der Regionen (Asien, Europa, Islamische Welt, USA)	16 / 2 Blöcke	12		20	90 Min. schriftliche Prüfung	
<b>Management-Instrumente II</b>					<b>4</b>	
<b>Ethik und Management</b> > Dr. Johannes Frühbauer	8 / 2 Blöcke	20		28	90 Min. schriftliche Prüfung	
<b>Qualitäts- / Umwelt- und Sozialmanagement</b> > Dr. Markus Braun	24 / 6 Blöcke	8		32		
<b>Strat. Management und Unternehmensführung II</b>					<b>3</b>	
<b>Business Process Re-Engineering</b> > Lukas Kmoch	8 / 2 Blöcke	20		28	60 Min. schriftliche Prüfung	
<b>Strategisches Marketing</b> > Prof. Peter K. Link	4 / 1 Block	8		12		
<b>Strategisches Personalmanagement</b> > Jürg Peter	8 / 2 Blöcke	20		28	120 Min. schriftliche Prüfung	
<b>Forschungspraxis</b>					<b>7</b>	
<b>5 Kurse (siehe folge Blätter)</b>						
<b>Berufserfahrung</b>					<b>2</b>	
<b>Total 1. Semester</b> (20 Blöcke Di/Do und 18 Blöcke = 9 Samstage)	<b>38 Blöcke</b>				<b>22</b>	
<b>Total 2. Semester</b> (21 Blöcke Di/Do und 18 Blöcke = 9 Samstage)	<b>39 Blöcke</b>				<b>23</b>	

## Forschungspraxis

---

### Kurs 1: Theoriegeleitete Hypothesenbildung (ehemals FOR2)

8 h (2 Blöcke à 4 Stunden, abends)

Dr. J. Dehler (Prof. Dr. Manfred Künzel)

Sie formulieren Erkenntnisinteressen, suchen Theorie dazu und formulieren mit Hilfe von Modellen, Theorien und Konzepten Fragestellungen. Welche Antworten gibt es dazu? Sind mögliche Antworten nützlich? In kurzen explorativen, methodisch einfachen Studien erhalten Sie erste Antworten. Am Ende des Moduls haben Sie Fragen formuliert, die einen theoretischen Unterbau haben. Diese Fragen nehmen Sie in den Kurs 2 mit.

**Kompetenzen:** (Leistungsnachweis pass/fail)

- Erkenntnisinteressen formulieren
- Theorien und Schulungsunterlagen und Datenbanken finden
- Theorien für die Formulierung von Fragen verwenden.
- Explorative Studien zur Überprüfung der Relevanz von Fragestellungen durchführen.

### Kurs 2: Forschungspraxis (ehemals FOR2) Kurs 2: Forschungspraxis (ehemals FOR2)

4h-8h (1-2 Blöcke, Abends)

Bibliotheksbesuch begleitet durch Sara Imobersteg und ev. Prof. Dr. Kamber

Ein Forscher gibt ihnen Einblick in seine Praxis, insbesondere die Benutzung von Konzepten, um Fragen zu bilden, die Organisation des Forschungsprojektes und gibt Beispiele, wie er Bericht erstattet.

**Kompetenzen:** (ohne Leistungsnachweis)

- Nachvollziehen der Wahl von Theorien für Fragestellungen
- Nachvollziehen, auf welches Zielpublikum die Berichterstattung ausgerichtet ist.

## Moduleinteilung BBA Passerelle

### Kurs 3: Forschungsmethodik (ehemals FOR1)

20 h (5 Blöcke à 4 h, samstags)

Dr. J. Dehler

Ausgehend von Fragen aus Kurs 1 wählen Sie nützliche Erhebungen von qualitativen und quantitativen Daten aus. Sie führen Befragungen, Beobachtungen durch oder Analysieren Rastergeleitet Dokumente, die nötigen Instrumente schaffen sie selbst. Sie werten offene Fragen aus, in dem Sie Kategorien bilden und diese mit theoretischen Konstrukten begründen. Für den Kurs 4 stellen Sie eine Datenbank für die statistische Auswertung bereit. Die Daten sind bereinigt.

**Kompetenzen:** (mit Leistungsnachweis, pass/fail)

- Auswahl der geeigneten Methoden aus einem Repertoire an sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden.
- Arbeiten mit einem Methodenhandbuch
- Erarbeiten von Instrumenten.
- Wahl eines geeigneten Designs und definieren eines Forschungsplanes
- Durchführen und Auswerten von Vortests der Instrumente
- Auswerten von qualitativen Daten
- Aufbereiten von quantitativen Daten

### Kurs 4: Statistik (ehemals FOR1)

12 h (3 Blöcke à 4 Stunden, abends)

Prof. Dr. Peter Eggenberger

Eine statistische Auswertung braucht Fragen oder Hypothesen. Sie stellen als erstes sicher, dass die Fragen und Hypothesen Sinn machen und mit den Daten beantwortbar sind. Weiter sollen Sie zur Erkenntnis, die sie wünschen, beitragen. Je nach Daten und Frage wählen sie die geeignete Auswertungsmethode und stellen bei Bedarf fest, ob Unterschiede signifikant sind. Sie schaffen grafisch dargestellte Ergebnisse mit korrekter Beschriftung und aussagekräftigen Legenden für Kurs 5.

**Kompetenzen:** (mit Leistungsnachweis, pass/fail)

- Wahl und Begründung von geeigneten statistischen Verfahren
- Nachweis von Unterschieden, Zusammenhängen und Begründen von Signifikanzen.
- Kritische Betrachtung von Verfahren, die in der Literatur aufgeführt sind.
- Grafische Darstellung statistischer Ergebnisse, beschriftet und mit aussagekräftigen Legenden erstellen.

## Moduleinteilung BBA Passerelle

### Kurs 5: wissenschaftliches Schreiben (ehemals FOR1)

12 h (3 Blöcke à 4 Stunden, abends)

Sara Imobersteg

Sie haben nun Problemstellungen, dazu Fragen, Hintergrund, Theorien, Daten und Ergebnisse. Diese müssen in einem Forschungsbericht zusammengestellt werden. Der Leser soll in angemessener Sprache durch Ihr Forschungsprojekt geführt werden. Dazu braucht es eine Einleitung, die Beschreibung des Vorgehens, eine Interpretation und ein Fazit, die Kapitel brauchen Ein- und Überleitungen. Die Leserschaft möchte die Quellen, die Sie benützt haben, finden, korrektes Zitieren hilft dabei.

#### Kompetenzen:

- Aufbau eines Forschungsberichts und Herstellung des inneren Zusammenhangs
- Wortwahl und weitere Kriterien einer angemessenen Wissenschaftssprache
- Umgang mit Literatur und Einbettung fremder Quellen in den eigenen Text
- Regeln des Zitierens und von Verzeichnissen

Forschungsbericht wird bewertet mit A-F

- Dossier Forschungsbericht
  - Korrektur durch Jessica Dehler
- 

#### Extra Zusatzmodul zum INFO oder / und BERB

##### Publizierbarer Forschungsbericht

2 ECTS = CHF 360.-- / min. 2 Personen / 1 x Standardkurs + Termine nach Vereinbarung / Betreuer: Manfred Künzel